

P R E S S E S T A T E M E N T

„Keine leeren Worte mehr – EU muss Verantwortung für Rettung von Menschen auf See übernehmen“

Berlin/Brüssel, 11.07.2023 – Vor den Kanarischen Inseln ist ein Boot mit mindestens 200 Geflüchteten als verschollen gemeldet worden; an Bord waren Berichten zufolge auch Kinder. Save the Children fordert die Europäische Union und ihre Mitgliedstaaten auf, endlich Verantwortung für die Rettung von Menschenleben auf See zu übernehmen, damit niemand auf der Suche nach Schutz ums Leben kommt.

Federica Toscano, Leiterin des Advocacy-Teams für geflüchtete Kinder bei Save the Children Europe sagt:

„Wieder einmal sind offenbar hunderte von Menschen bei dem Versuch ums Leben gekommen, sich in Europa in Sicherheit zu bringen. Diese Todesfälle an Europas Land- und Seegrenzen sind auch eine Konsequenz aus dem Versagen der EU, sichere und legale Migrationswege für Schutzsuchende zu schaffen. Kinder und Familien, die vor Krieg, Hunger, Verfolgung und den Auswirkungen der Klimakrise fliehen, haben das Recht, in sichereren Ländern Schutz und Asyl zu suchen.“

Wir fordern: Keine leeren Worte mehr! Es ist an der Zeit, dass die Europäische Union handelt. Save the Children ruft die EU und ihre Mitgliedstaaten auf, Verantwortung zu übernehmen. Such- und Rettungsaktionen müssen verbessert werden und Schiffe, die im Mittelmeer und im Atlantik Menschen aus Seenot retten und in Sicherheit bringen wollen, dürfen daran nicht gehindert werden.“

Nach Angaben der spanischen Nichtregierungsorganisation Walking Borders kamen in der ersten Jahreshälfte 2023 mindestens 951 Migrant*innen und Geflüchtete bei dem Versuch, Spanien auf dem Seeweg zu erreichen, ums Leben.

**Bei Interviewanfragen wenden Sie sich bitte an unsere Pressestelle.
Aktuelle Informationen finden Sie auf Twitter [@SaveChildrenDE](https://twitter.com/SaveChildrenDE).**

Kontakt:

Save the Children Deutschland e.V.

Pressestelle – Susanne Sawadogo

Tel.: +49 (0)30 - 27 59 59 79 - 120

Mail: susanne.sawadogo@savethechildren.de

Für mehr aktuelle Informationen folgen Sie uns online:     

 www.savethechildren.de

Über Save the Children

Im Nachkriegsjahr 1919 gründete die britische Sozialreformerin und Kinderrechtlerin Eglantyne Jebb Save the Children, um Kinder in Deutschland und Österreich vor dem Hungertod zu retten. Heute ist die inzwischen größte unabhängige Kinderrechtsorganisation der Welt in rund 120 Ländern tätig. Save the Children setzt sich ein für Kinder in Kriegen, Konflikten und Katastrophen. Für eine Welt, die die Rechte der Kinder achtet, in der alle Kinder gesund und sicher leben sowie frei und selbstbestimmt aufwachsen und lernen können – seit über 100 Jahren.